
Subject: Antihistaminika

Posted by [Christian24](#) on Wed, 30 Sep 2009 12:19:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grüß euch!

Wie schon in einem anderen Thread beschrieben hab ich seit 2 Monaten wieder mit Fin angefangen. Starker Juckreiz am ganzen Körper auch am Kopf war die Folge! Jetzt durch Dosisreduzierung (0,5mg) ist es einigermaßen erträglich, jedoch befallen mich immer noch zeitweise extreme Schübe.

Mein HA hat sich leider auch in der Front verstärkt seitdem, was ich auf die Juckreizsymptome zurück führe. Meine Kopfhaut wurde durch die Fineinnahme außerdem extrem trocken. Ich verwende deshalb seit ein paar Tagen das 5% Urea Shampoo von Eucerin!

Nun zur Frage! Ich hab ja gelesen, dass Antihistaminika die Symptome der Nesselsucht behandeln! Bringt das wirklich was und kann mir da jemand was bestimmtes empfehlen?? Bin mir nämlich ziemlich sicher, dass der HA auch durch die ungesunde Kopfhaut zurück zu führen ist. Extreme Trockenheit und diese Quaddeln der Nesselsucht können ja nicht gesund sein fürs Haar!

Grüße und Danke für die Hilfe!

Subject: Aw: Antihistaminika

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 25 Oct 2010 22:20:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Wed, 30 September 2009 14:19Grüß euch!

Wie schon in einem anderen Thread beschrieben hab ich seit 2 Monaten wieder mit Fin angefangen. Starker Juckreiz am ganzen Körper auch am Kopf war die Folge! Jetzt durch Dosisreduzierung (0,5mg) ist es einigermaßen erträglich, jedoch befallen mich immer noch zeitweise extreme Schübe.

Mein HA hat sich leider auch in der Front verstärkt seitdem, was ich auf die Juckreizsymptome zurück führe. Meine Kopfhaut wurde durch die Fineinnahme außerdem extrem trocken. Ich verwende deshalb seit ein paar Tagen das 5% Urea Shampoo von Eucerin!

Nun zur Frage! Ich hab ja gelesen, dass Antihistaminika die Symptome der Nesselsucht behandeln! Bringt das wirklich was und kann mir da jemand was bestimmtes empfehlen?? Bin mir nämlich ziemlich sicher, dass der HA auch durch die ungesunde Kopfhaut zurück zu führen ist. Extreme Trockenheit und diese Quaddeln der Nesselsucht können ja nicht gesund sein fürs Haar!

Grüße und Danke für die Hilfe!

Die (Kopf)-Haut ist der Spiegel des Darms!
Wann hast Du zuletzt Deinen Darm saniert?

Das stimmt wirklich. Ich hatte früher Pickel, heute nicht mehr, nachdem ich mir meinen Darm täglich reinige wie das tägliche Zähne putzen. Kopfhaut-Schuppen habe ich auch keine mehr. Anti-Histaminika sind gut, aber auch nur Symptombekämpfung. Wenn, dann würde ich MSM nehmen. Das hemmt auch Histamin.

Subject: Aw: Antihistaminika

Posted by [Christian24](#) on Tue, 26 Oct 2010 08:18:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 26 October 2010 00:20Christian24 schrieb am Wed, 30 September 2009 14:19Grüß euch!

Wie schon in einem anderen Thread beschrieben hab ich seit 2 Monaten wieder mit Fin angefangen. Starker Juckreiz am ganzen Körper auch am Kopf war die Folge! Jetzt durch Dosisreduzierung (0,5mg) ist es einigermaßen erträglich, jedoch befallen mich immer noch zeitweise extreme Schübe.

Mein HA hat sich leider auch in der Front verstärkt seitdem, was ich auf die Juckreizsymptome zurück führe. Meine Kopfhaut wurde durch die Fineinnahme außerdem extrem trocken. Ich verwende deshalb seit ein paar Tagen das 5% Urea Shampoo von Eucerin!

Nun zur Frage! Ich hab ja gelesen, dass Antihistaminika die Symptome der Nesselsucht behandeln! Bringt das wirklich was und kann mir da jemand was bestimmtes empfehlen?? Bin mir nämlich ziemlich sicher, dass der HA auch durch die ungesunde Kopfhaut zurück zu führen ist. Extreme Trockenheit und diese Quaddeln der Nesselsucht können ja nicht gesund sein fürs Haar!

Grüße und Danke für die Hilfe!

Die (Kopf)-Haut ist der Spiegel des Darms!
Wann hast Du zuletzt Deinen Darm saniert?

Das stimmt wirklich. Ich hatte früher Pickel, heute nicht mehr, nachdem ich mir meinen Darm täglich reinige wie das tägliche Zähne putzen. Kopfhaut-Schuppen habe ich auch keine mehr. Anti-Histaminika sind gut, aber auch nur Symptombekämpfung. Wenn, dann würde ich MSM nehmen. Das hemmt auch Histamin.

MSM hemmt kein Histamin. Hab das Zeug lang genug genommen.

Ich plag mich mit der Scheiß Urticaria jetzt schon über ein Jahr ab, aber mittlerweile hab ich sie gut unter Kontrolle. Aber bis das soweit war, war ich am Rande der Verzweiflung. Diese Krankheit ist echt eine Herausforderung für einen Menschen, weil man wirklich machtlos dagegen ist.

War deswegen auch mal über eine Woche in der Dermatologie. Seitdem hat das mein Bild über Ärzte dermaßen ins Schlechte gerückt, dass ich mir schon mal selbst überlegt hab Medizin zu studieren damit da wenigstens ein halbwegs kompetenter Hautarzt rumläuft. Aber

zuerst einmal müsste ich das jetzige Studium abschließen

Subject: Aw: Antihistaminika
Posted by [Rosso](#) on Tue, 26 Oct 2010 14:16:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mastzellstabilisatoren.

Subject: Aw: Antihistaminika
Posted by [Christian24](#) on Tue, 26 Oct 2010 15:27:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rosso schrieb am Tue, 26 October 2010 16:16 Mastzellstabilisatoren.

Hab ich versucht, bringt Nüsse. In der Theorie eigentlich das Mittel aber in der Praxis bei den Betroffenen im Prinzip wirkungslos.

Subject: Aw: Antihistaminika
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 26 Oct 2010 16:43:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Tue, 26 October 2010 10:18 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 26 October 2010 00:20 Christian24 schrieb am Wed, 30 September 2009 14:19 Grüß euch!

Wie schon in einem anderen Thread beschrieben hab ich seit 2 Monaten wieder mit Fin angefangen. Starker Juckreiz am ganzen Körper auch am Kopf war die Folge! Jetzt durch Dosisreduzierung (0,5mg) ist es einigermaßen erträglich, jedoch befallen mich immer noch zeitweise extreme Schübe.

Mein HA hat sich leider auch in der Front verstärkt seitdem, was ich auf die Juckreizsymptome zurück führe. Meine Kopfhaut wurde durch die Fineinnahme außerdem extrem trocken. Ich verwende deshalb seit ein paar Tagen das 5% Urea Shampoo von Eucerin!

Nun zur Frage! Ich hab ja gelesen, dass Antihistaminika die Symptome der Nesselsucht behandeln! Bringt das wirklich was und kann mir da jemand was bestimmtes empfehlen?? Bin mir nämlich ziemlich sicher, dass der HA auch durch die ungesunde Kopfhaut zurück zu führen ist. Extreme Trockenheit und diese Quaddeln der Nesselsucht können ja nicht gesund sein fürs Haar!

Grüße und Danke für die Hilfe!

Die (Kopf)-Haut ist der Spiegel des Darms!
Wann hast Du zuletzt Deinen Darm saniert?

Das stimmt wirklich. Ich hatte früher Pickel, heute nicht mehr, nachdem ich mir meinen Darm täglich reinige wie das tägliche Zähne putzen. Kopfhaut-Schuppen habe ich auch keine mehr. Anti-Histaminika sind gut, aber auch nur Symptombekämpfung. Wenn, dann würde ich MSM nehmen. Das hemmt auch Histamin.

MSM hemmt kein Histamin. Hab das Zeug lang genug genommen.

Ich plag mich mit der Scheiß Urticaria jetzt schon über ein Jahr ab, aber mittlerweile hab ich sie gut unter Kontrolle. Aber bis das soweit war, war ich am Rande der Verzweiflung. Diese Krankheit ist echt eine Herausforderung für einen Menschen, weil man wirklich machtlos dagegen ist.

War deswegen auch mal über eine Woche in der Dermatologie. Seitdem hat das mein Bild über Ärzte dermaßen ins Schlechte gerückt, dass ich mir schon mal selbst überlegt hab Medizin zu studieren damit da wenigstens ein halbwegs kompetenter Hautarzt rumläuft. Aber zuerst einmal müsste ich das jetzige Studium abschließen

Das habe ich Euch schon die ganze Zeit gesagt, dass Ärzte nur Symptome bekämpfen. Die wurden in Ursachenforschung und ganzheitliche Zusammenhänge nämlich gar nicht ausgebildet.

Von daher würde ich Dir auch schwer davon abraten Medizin zu studieren, sonst wirst Du später auch noch so ein Scharlatan.

Werde doch Heilpraktiker! Das ist wenigstens ein anständiger Beruf. Jeder Heilpraktiker arbeitet ganzheitlich!

Und nur weil man dazu kein Abitur braucht, heißt das nicht, dass diese deshalb auch nur ansatzweise inkompetenter wahren, ganz im Gegenteil. Wie "dumm" die Ärzte trotz ihres jahrelangem Studium sind, kann man hier jeden Tag aufs neue nachlesen. Heilpraktiker müssen genauso Medizin studieren, aber eben nur das Wichtigste. Die ganze Pharmacie fällt ja weg.

Subject: Aw: Antihistaminika

Posted by [HirschGeweih](#) on Tue, 26 Oct 2010 16:47:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 26 October 2010 18:43Christian24 schrieb am Tue, 26 October 2010 10:18Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 26 October 2010 00:20Christian24 schrieb am Wed, 30 September 2009 14:19Grüß euch!

Wie schon in einem anderen Thread beschrieben hab ich seit 2 Monaten wieder mit Fin angefangen. Starker Juckreiz am ganzen Körper auch am Kopf war die Folge! Jetzt durch Dosisreduzierung (0,5mg) ist es einigermaßen erträglich, jedoch befallen mich immer noch zeitweise extreme Schübe.

Mein HA hat sich leider auch in der Front verstärkt seitdem, was ich auf die Juckreizsymptome zurück führe. Meine Kopfhaut wurde durch die Fineinnahme außerdem extrem trocken. Ich verwende deshalb seit ein paar Tagen das 5% Urea Shampoo von Eucerin!

Nun zur Frage! Ich hab ja gelesen, dass Antihistaminika die Symptome der Nesselsucht behandeln! Bringt das wirklich was und kann mir da jemand was bestimmtes empfehlen?? Bin mir nämlich ziemlich sicher, dass der HA auch durch die ungesunde Kopfhaut zurück zu führen ist. Extreme Trockenheit und diese Quaddeln der Nesselsucht können ja nicht gesund sein fürs Haar!

Grüße und Danke für die Hilfe!

Die (Kopf)-Haut ist der Spiegel des Darms!
Wann hast Du zuletzt Deinen Darm saniert?

Das stimmt wirklich. Ich hatte früher Pickel, heute nicht mehr, nachdem ich mir meinen Darm täglich reinige wie das tägliche Zähne putzen. Kopfhaut-Schuppen habe ich auch keine mehr. Anti-Histaminika sind gut, aber auch nur Symptombekämpfung. Wenn, dann würde ich MSM nehmen. Das hemmt auch Histamin.

MSM hemmt kein Histamin. Hab das Zeug lang genug genommen.

Ich plag mich mit der Scheiß Urticaria jetzt schon über ein Jahr ab, aber mittlerweile hab ich sie gut unter Kontrolle. Aber bis das soweit war, war ich am Rande der Verzweiflung. Diese Krankheit ist echt eine Herausforderung für einen Menschen, weil man wirklich machtlos dagegen ist.

War deswegen auch mal über eine Woche in der Dermatologie. Seitdem hat das mein Bild über Ärzte dermaßen ins Schlechte gerückt, dass ich mir schon mal selbst überlegt hab Medizin zu studieren damit da wenigstens ein halbwegs kompetenter Hautarzt rumläuft. Aber zuerst einmal müsste ich das jetzige Studium abschließen

Das habe ich Euch schon die ganze Zeit gesagt, dass Ärzte nur Symptome bekämpfen. Die wurden in Ursachenforschung und ganzheitliche Zusammenhänge nämlich gar nicht ausgebildet.

Von daher würde ich Dir auch schwer davon abraten Medizin zu studieren, sonst wirst Du später auch noch so ein Scharlatan.

Werde doch Heilpraktiker! Das ist wenigstens ein anständiger Beruf. Jeder Heilpraktiker arbeitet ganzheitlich!

Und nur weil man dazu kein Abitur braucht, heißt das nicht, dass diese deshalb auch nur ansatzweise inkompetenter wahren, ganz im Gegenteil. Wie "dumm" die Ärzte trotz ihres jahrelangem Studium sind, kann man hier jeden Tag aufs neue nachlesen. Heilpraktiker müssen genauso Medizin studieren, aber eben nur das Wichtigste. Die ganze Pharmacie fällt ja weg.

Oder bio-chemiker und dann forschst du selber an deinen eigenen sachen rum. Das ding ist wenn du als bio-chemiker selber nebenbei forschung für eigene zwecke betreibst besteht eine VIEL größere chance etwas effektives gegen AGA zu finden. Da es eh nur dir persönlich dient ist es egal ob man die substanz am ende patentieren kann oder nicht, wenn du im auftrag ner firma

arbeitest etwas gegen AGA zu entwickeln musst du etwas patentierbares finden, und das ist bei denn geringen auswahlmöglichkeiten an patentierbaren stoffen extrem schwierig bis fast sogar unmöglich(sieht man daran dass die bis heute nix wirklich vernünftiges auf den markt bringen konnten...)

Subject: Aw: Antihistaminika

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 26 Oct 2010 16:54:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Tue, 26 October 2010 18:47Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 26 October 2010 18:43Christian24 schrieb am Tue, 26 October 2010 10:18Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 26 October 2010 00:20Christian24 schrieb am Wed, 30 September 2009 14:19Grüß euch!

Wie schon in einem anderen Thread beschrieben hab ich seit 2 Monaten wieder mit Fin angefangen. Starker Juckreiz am ganzen Körper auch am Kopf war die Folge! Jetzt durch Dosisreduzierung (0,5mg) ist es einigermaßen erträglich, jedoch befallen mich immer noch zeitweise extreme Schübe.

Mein HA hat sich leider auch in der Front verstärkt seitdem, was ich auf die Juckreizsymptome zurück führe. Meine Kopfhaut wurde durch die Fineinnahme außerdem extrem trocken. Ich verwende deshalb seit ein paar Tagen das 5% Urea Shampoo von Eucerin!

Nun zur Frage! Ich hab ja gelesen, dass Antihistaminika die Symptome der Nesselsucht behandeln! Bringt das wirklich was und kann mir da jemand was bestimmtes empfehlen?? Bin mir nämlich ziemlich sicher, dass der HA auch durch die ungesunde Kopfhaut zurück zu führen ist. Extreme Trockenheit und diese Quaddeln der Nesselsucht können ja nicht gesund sein fürs Haar!

Grüße und Danke für die Hilfe!

Die (Kopf)-Haut ist der Spiegel des Darms!
Wann hast Du zueletzt Deinen Darm saniert?

Das stimmt wirklich. Ich hatte früher Pickel, heute nicht mehr, nachdem ich mir meinen Darm täglich reinige wie das tägliche Zähne putzen. Kopfhaut-Schuppen habe ich auch keine mehr. Anti-Histaminika sind gut, aber auch nur Symptombekämpfung. Wenn, dann würde ich MSM nehmen. Das hemmt auch Histamin.

MSM hemmt kein Histamin. Hab das Zeug lang genug genommen.

Ich plag mich mit der Scheiß Urticaria jetzt schon über ein Jahr ab, aber mittlerweile hab ich sie gut unter Kontrolle. Aber bis das soweit war, war ich am Rande der Verzweiflung. Diese Krankheit ist echt eine Herausforderung für einen Menschen, weil man wirklich machtlos dagegen ist.

War deswegen auch mal über eine Woche in der Dermatologie. Seitdem hat das mein Bild über Ärzte dermaßen ins Schlechte gerückt, dass ich mir schon mal selbst überlegt hab Medizin zu studieren damit da wenigstens ein halbwegs kompetenter Hautarzt rumläuft. Aber zuerst einmal müsste ich das jetzige Studium abschließen

Das habe ich Euch schon die ganze Zeit gesagt, dass Ärzte nur Symptome bekämpfen. Die wurden in Ursachenforschung und ganzheitliche Zusammenhänge nämlich gar nicht ausgebildet.

Von daher würde ich Dir auch schwer davon abraten Medizin zu studieren, sonst wirst Du später auch noch so ein Scharlatan.

Werde doch Heilpraktiker! Das ist wenigstens ein anständiger Beruf. Jeder Heilpraktiker arbeitet ganzheitlich!

Und nur weil man dazu kein Abitur braucht, heißt das nicht, dass diese deshalb auch nur ansatzweise inkompetenter wären, ganz im Gegenteil. Wie "dumm" die Ärzte trotz ihres jahrelangem Studium sind, kann man hier jeden Tag aufs neue nachlesen. Heilpraktiker müssen genauso Medizin studieren, aber eben nur das Wichtigste. Die ganze Pharmacie fällt ja weg.

Oder bio-chemiker und dann forschst du selber an deinen eigenen sachen rum. Das ding ist wenn du als bio-chemiker selber nebenbei forschung für eigene zwecke betreibst besteht eine VIEL größere chance etwas effektives gegen AGA zu finden. Da es eh nur dir persönlich dient ist es egal ob man die substanz am ende patentieren kann oder nicht, wenn du im auftrag ner firma arbeitest etwas gegen AGA zu entwickeln musst du etwas patentierbares finden, und das ist bei denn geringen auswahlmöglichkeiten an patentierbaren stoffen extrem schwierig bis fast sogar unmöglich(sieht man daran dass die bis heute nix wirklich vernünftiges auf den markt bringen konnten...)

Oh mein Gott... Du sprichst mir direkt aus der Seele!

Was für wahre Worte.

Das sieht man ja alleine schon daran, dass es über 10.000 Studien zum Thema AGA gibt- ich kenne viele topische Wirkstoffe die in einer Studie ganz wunderbar abgeschnitten haben und dennoch will uns die Schulmedizin allen ernstes einreden, es gäbe nichts besseres als Fin und Minox.

Daran sieht man was das für Scharlatane sind.

Gut ist, dass es auch Forscher gibt die jenseits der Pharma-Industrie arbeiten. Aber davon erfährt Otto-Normalverbraucher natürlich nichts.

Mir ist z.B. eine Studie bekannt, wo ein 0,01%iger topischer Himbeerauszug (was auch immer damit gemeint ist), eine wunderbare Wirkung auf AGA hat. Neue Haare wuchsen. Logische Frage: Warum wurde das dann nicht in einer grossen 5-Jahres-Studie und mit höherer Dosierung getestet?

Vielleicht weil man Himbeeren nicht patentieren lassen kann?

Subject: Aw: Antihistaminika

Posted by [HirschGeweih](#) on Tue, 26 Oct 2010 16:59:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 26 October 2010 18:54HirschGeweih schrieb am Tue, 26 October 2010 18:47Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 26 October 2010 18:43Christian24 schrieb am Tue, 26 October 2010 10:18Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 26 October 2010 00:20Christian24 schrieb am Wed, 30 September 2009 14:19Grüß euch!

Wie schon in einem anderen Thread beschrieben hab ich seit 2 Monaten wieder mit Fin angefangen. Starker Juckreiz am ganzen Körper auch am Kopf war die Folge! Jetzt durch Dosisreduzierung (0,5mg) ist es einigermaßen erträglich, jedoch befallen mich immer noch zeitweise extreme Schübe.

Mein HA hat sich leider auch in der Front verstärkt seitdem, was ich auf die Juckreizsymptome zurück führe. Meine Kopfhaut wurde durch die Fineinnahme außerdem extrem trocken. Ich verwende deshalb seit ein paar Tagen das 5% Urea Shampoo von Eucerin!

Nun zur Frage! Ich hab ja gelesen, dass Antihistaminika die Symptome der Nesselsucht behandeln! Bringt das wirklich was und kann mir da jemand was bestimmtes empfehlen?? Bin mir nämlich ziemlich sicher, dass der HA auch durch die ungesunde Kopfhaut zurück zu führen ist. Extreme Trockenheit und diese Quaddeln der Nesselsucht können ja nicht gesund sein fürs Haar!

Grüße und Danke für die Hilfe!

Die (Kopf)-Haut ist der Spiegel des Darms!
Wann hast Du zuletzt Deinen Darm saniert?

Das stimmt wirklich. Ich hatte früher Pickel, heute nicht mehr, nachdem ich mir meinen Darm täglich reinige wie das tägliche Zähne putzen. Kopfhaut-Schuppen habe ich auch keine mehr. Anti-Histaminika sind gut, aber auch nur Symptombekämpfung. Wenn, dann würde ich MSM nehmen. Das hemmt auch Histamin.

MSM hemmt kein Histamin. Hab das Zeug lang genug genommen.

Ich plag mich mit der Scheiß Urticaria jetzt schon über ein Jahr ab, aber mittlerweile hab ich sie gut unter Kontrolle. Aber bis das soweit war, war ich am Rande der Verzweiflung. Diese Krankheit ist echt eine Herausforderung für einen Menschen, weil man wirklich machtlos dagegen ist.

War deswegen auch mal über eine Woche in der Dermatologie. Seitdem hat das mein Bild über Ärzte dermaßen ins Schlechte gerückt, dass ich mir schon mal selbst überlegt hab Medizin zu studieren damit da wenigstens ein halbwegs kompetenter Hautarzt rumläuft. Aber zuerst einmal müsste ich das jetzige Studium abschließen

Das habe ich Euch schon die ganze Zeit gesagt, dass Ärzte nur Symptome bekämpfen. Die wurden in Ursachenforschung und ganzheitliche Zusammenhänge nämlich gar nicht ausgebildet.

Von daher würde ich Dir auch schwer davon abraten Medizin zu studieren, sonst wirst Du später auch noch so ein Scharlatan.

Werde doch Heilpraktiker! Das ist wenigstens ein anständiger Beruf. Jeder Heilpraktiker arbeitet ganzheitlich!

Und nur weil man dazu kein Abitur braucht, heißt das nicht, dass diese deshalb auch nur ansatzweise inkompetenter wären, ganz im Gegenteil. Wie "dumm" die Ärzte trotz ihres jahrelangem Studium sind, kann man hier jeden Tag aufs neue nachlesen. Heilpraktiker müssen genauso Medizin studieren, aber eben nur das Wichtigste. Die ganze Pharmacie fällt ja weg.

Oder bio-chemiker und dann forschst du selber an deinen eigenen sachen rum. Das ding ist wenn du als bio-chemiker selber nebenbei forschung für eigene zwecke betreibst besteht eine VIEL größere chance etwas effektives gegen AGA zu finden. Da es eh nur dir persönlich dient ist es egal ob man die substanz am ende patentieren kann oder nicht, wenn du im auftrag ner firma arbeitest etwas gegen AGA zu entwickeln musst du etwas patentierbares finden, und das ist bei denn geringen auswahlmöglichkeiten an patentierbaren stoffen extrem schwierig bis fast sogar unmöglich(sieht man daran dass die bis heute nix wirklich vernünftiges auf den markt bringen konnten...)

Oh mein Gott... Du sprichst mir direkt aus der Seele!

Was für wahre Worte.

Das sieht man ja alleine schon daran, dass es über 10.000 Studien zum Thema AGA gibt- ich kenne viele topische Wirkstoffe die in einer Studie ganz wunderbar abgeschnitten haben und dennoch will uns die Schulmedizin allen ernstes einreden, es gäbe nichts besseres als Fin und Minox.

Daran sieht man was das für Scharlatane sind.

Gut ist, dass es auch Forscher gibt die jenseits der Pharma-Industrie arbeiten. Aber davon erfährt Otto-Normalverbraucher natürlich nichts.

Mir ist z.B. eine Studie bekannt, wo ein 0,01%iger topischer Himbeerauszug (was auch immer damit gemeint ist), eine wunderbare Wirkung auf AGA hat. Neue Haare wuchsen. Logische Frage: Warum wurde das dann nicht in einer grossen 5-Jahres-Studie und mit höherer Dosierung getestet?

Vielleicht weil man Himbeeren nicht patentieren lassen kann?

kann man auch nicht, himbeeren sind erstens ein nahrungsmittel, diese sind alle nicht patentierbar z.b. und zweitens ein naturprodukt bzw. eine natürlicher stoff(auch alles nicht patentierbar) und drittens eine pflanze(auch auf pflanzen oder teile von pflanzen kriegt man keine patentrechte).
